ZEICHENERKLÄRUNG DER ELEKTROINSTALLATION

Beispiel: 1 x Z 2 — Auslaßhöhe über OKF; Leitungskennzeichen (LKZ); Anzahl der Leitungen

Mit ankommenden Pfeil gekennzeichnete Symbole sind ankommende Leitungen. Zuleitungen von unten / oben kommend.

Mit abgehenden Pfeil gekennzeichnete Symbole sind abgehende Leitungen.

Not-Aus-Schalter bauseitig an den Türen, Fluchtwegen bzw. im Flur vorsehen.

LKZ	Leitungsquerschnitt (mm²)	bauseitige Absicherung (A)	Bemerkung
L	5 x 4	3 x 16	Festanschluss für Durchlauferhitzer 400 V / 11 kW - Leistung Gewerk Elektro vorsehen
S	3 x 1,5	1 x 6	Zuleitungen für GWA,SK MV bzw. GMS- nicht über Not-Aus führen!
S-GLT	12 x 2 x 0,8		Zuleitung zur Gebäudeleittechnik (von GWA /SK MV an GLT)
S-BMZ	6 x 2 x 0,8		Zuleitung von Brandmeldezentrale (von BMZ an SK MV)
G-GLT	6 x 2 x 0,8		Zuleitung Gebäudeleittechnik (Gefahrenmeldung) für Kühl- und Gerätetechnik. Zuleitung für jedes Gerät je Elektrokanal geschleift 1x von Elektrokanal bis auf GLT verlegen
U	5 x 6	3 x 35	Von der UV / HV kommend, Not-Aus über Not-Aus führen, Leistung Gewerke Elektro
V	5 x 10	3 x 50	Von der UV / HV kommend, Not-Aus über Not-Aus führen, Leistung Gewerke Elektro
Z	1 x 6	ohne	Potential-Ausgleichsleitung: zusätzl. PA / Haupt- PA
Daten	Separate Leitungen für Kommunikationstechnik		Ab der angegebenen Auslasshöhe zusätzliche Leitungslänge bis zum Einbauplatz in der Laboreinrichtung vorsehen (Aufteilung der Datendosen erfolgt über die gesamte Länge des E-Kanales an Wand bzw. Labortisch). Im Fensterbereichen / Bereichen mit Datentechnik erfolgt ebenfalls eine symmetrische Anordnung der Datendosen!

Auslasshöhe/-länge der Zuleitungen: Laboreinrichtungen wandständig (LEw)-Elektroanschlusskabel mit 3500 mm freien Kabelende ab der angegebenen Auslasshöhe vorsehen (Auslasshöhen 3 bis 14). Laboreinrichtungen mittelständig (LEm)- bei mittig von oben /unten kommenden Elektroanschluss ca. 6000 mm freies Kabelende vorsehen (Auslasshöhen 1 und 2). Weitere Auslasshöhen / freie Kabelenden gemäß Angaben in Installationsplan. Datenleitung bis max. Ende des Elektrokanales vorsehen (können über 6000mm sein).

Hinweis: Not-Aus-Schleife / Not-Aus-Schalter Leistung Gewerk Elektro an den Türen, Fluchtwegen bzw. im Flur vorsehen.

1= von unten kommend Oberkante Fußboden OKFF	8= 1300 mm über Oberkante Fußboden OKFF
2= von oben kommend Unterkante Decke	9= 1400 mm über Oberkante Fußboden OKFF
3= 450 mm über Oberkante Fußboden OKFF	10= 1600 mm über Oberkante Fußboden OKFF
4= 600 mm über Oberkante Fußboden OKFF	11= 1800 mm über Oberkante Fußboden OKFF
5= 800 mm über Oberkante Fußboden OKFF	12= 2100 mm über Oberkante Fußboden OKFF
6= 850 mm über Oberkante Fußboden OKFF	13= 2300 mm über Oberkante Fußboden OKFF
7= 1100 mm über Oberkante Fußboden OKFF	14= 2800 mm über Oberkante Fußboden OKFF

SK MV =Schaltkasten Magnetventil   GWA = Gaswarnanlage
GMS = Gasmangelsignalisierung

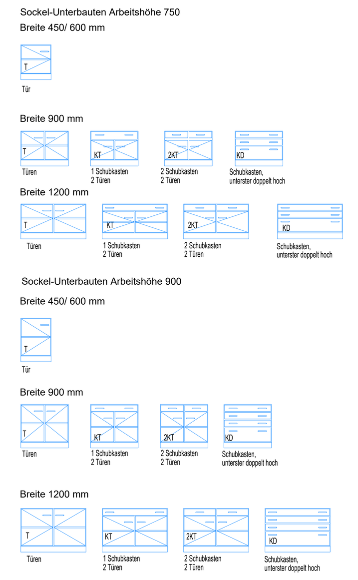
Achtung:
Kabelquerschnitte sind immer den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Verlegeart, Länge, Häufung und Temperaturen anzupassen, unter Rücksprache mit den Fachplanern!

LUFTTECHNISCHE ANSCHLUSSPARAMETER/STUTZENANSCHLÜSSE

Die angegeben Abluftmengen für Abzüge nach EN 14175-3/6 berücksichtigen die der DIN EN sowie ein Sicherheitsaufschlag sowie die Vorgaben der Laborhersteller.
Bei geschlosssenem Frontschieber kann die Abluft auf 250 m³/h je Abzug reduziert werden.
Am Abluftstutzen erfolgt der bauseitige Anschluss.

Luftmengen-Angaben mit * gelten gleichzeitig als Bodenabsaugung

Kennzeichen	Bezeichnung Breite in mm	Abluftmenge in m³/h	Druckverlust in PA	DN in mm	Höhe ü.OFF in mm
	LABORABZÜGE				
L 1.1	Tischabzug 1200	500	<150	250	2750
	SCHRÄNKE MIT ABSAUGUNG				
L 2.9	Gefahrstoffs. 1200	30	<150	75	2000
	UNTERSCHRÄNKE MIT ABSAUGUNG				
L3.5	Säure-/Laugenunters. 1200	30	<150	75	2300/2750
	SICHERHEITSUNTERSCHRÄNKE				
L3.13	Gefahrstoffunters. 1100	30	<150	75	2750
	SICHERHEITSZELLEN FÜR DRUCKGASFLASCHEN				
L4.3	Sicherheitsz. giftige Gase 900	80	<150	75	2150
L4.5	Sicherheitsz. giftige Gase 1200	140	<150	75	2150
	ABLUFTHAUBE				
L5.1	Flexible Ablufthaube (Punktabsaugung)	140	150	100	2500



Symbolerklärung Labortechnische Anlagen

- Abzug
- Rolltisch
- Laborarbeitstisch, wandständig
- Werkbank / Tisch
- Laborspüle
- Laborschrank
- Erstehilfeschrank
- Gefahrenstoffschrank
- Nutzerbeistellung
- Trichterbecken für Tisch o. Abzug
- Wagetisch
- Elektro- / Medienkanal
- Mobile Absaugung
- Montagewand
- Kittelleiste

Sicherheitsschrank bzw. -unterschrank

G	**Gefahrstoffschrank**
CH	**Chemikalienschrank**
S/L	**Säure-Laugen-Schrank**
TS	**Trockenschrank**

Geräte

KS	**Laborkühlschrank**
TKS	**Labortiefkühlschrank**
WA	**Waschautomat**

Kurzbezeichnung für Tischplattenbeläge und Arbeitshöhen:

ST/900	Feinsteinzeug / Arbeitshöhe 900 mm
ST/750	Feinsteinzeug / Arbeitshöhe 750 mm
PH/900	Phenolharz / Arbeitshöhe 900 mm
PH/750	Phenolharz / Arbeitshöhe 750 mm

Kurzbezeichnung Medien:

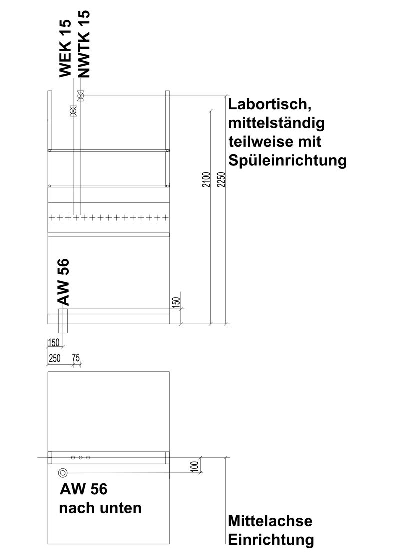
230 V	Wechselstromsteckdose 230 V
400 V	Drehstromsteckdose 400 V
400 V (FA)	Drehstromsteckdose 400 V (Festanschluss)
GLT	Weiterleitung auf Gebäudeleittechnik (GLT)
Daten	1 Datenport (1xRJ45)
WNC	Kaltwasserentnahmestelle
WNH	Warmwasserentnahmestelle
WNC/WNH	Mischbatterie (Wasser- warm / kalt)
WDC	Vollentsalztes Wasser/Entnahmestelle
AD	Augendusche/Trinkwasser
CO2	Kohlendioxid geregelte - Armatur 0,5-10 bar
Ar	Argon geregelte - Armatur 0,5-10 bar
O2	Sauerstoff geregelte - Armatur 0,5-10 bar
C2H2	Acetylen geregelte - Armatur 0,5-10 bar

Medienanschlussfeld für Sanitärmedien u. Abwasseranschluss

Elektroeinspeisung

LEGENDE

Symbolerklärung Sanitärinstallation



Seitenansicht:
Systembemaßung, Beachtung gesonderte Angabe im Grundriss

WEK 15	**=**	**Vollentsaltzter-Wasseranschluss DN15**
NWTK 15	**=**	**Kaltwasseranschluss DN15 Trinkwasserqualität**
AW 56	**=**	**Abwasseranschluss Steckmuffe DN56, HD-PE-Rohr**

Für die aufgeführten Medien sind folgende bauseitige Anschlusspunkte vorgesehen:

Abwasseranschluss (AW) =
Anschluss von unten kommend OK = 150 mm ü.OKF,
Nennweite wie angegeben.
Sonstige Medien enden von oben kommend in
1.AV 2100/ 2.AV 2250 ü.OKF einschl. Absperrarmatur
(Mitte-Absperrarmaturen versetzt um 150 mm angeordnet)

Datum	Planersteller	Art der Änderung	Index

Änderung

Bauherrin/ Maßnahmenträgerin: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Adresse Bauherrin/ Maßnahmenträgerin: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Ellerstraße 56, 53119 Bonn
Maßnahmennummer (PS-Element): BA-BE144353-A03
WE-Nummer (Wirtschaftseinheit): 144353
Gebäudeteil-ID
vertreten durch: Direktion Berlin - Hauptstelle Facility Management, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin

Lageplansymbol   Nordpfeil N

Vertreter Bauherr (baufachlich)/ Baudurchführende Ebene
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Referat BB VI 1
Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, Telefon +49 228 99401-0, Telefax +49 228 99401-1270
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, Telefon +49 30 18401-0, Telefax +49 30 18401-1270

BR-NR.	Bauvorhaben	Nutzer / Gebäude- / Liegenschaftsadresse
05829-01	Neubau Interim 1	Julius Kühn-Institut, Königin-Luise-Str. 17-25, 14195 Berlin Dahlem
Blattgröße: 841x1189		
Kurzbezeichnung Plan:	Planinhalt: Grundriss EG	
Maßstab: 1 : 50		

21.01.2026
H/B = 841 / 1189 (1.00m²)